

Nr. 423

**Aus dem Protokoll Nr. 37
der Sitzung des Politbüros des ZK der KPR(B)**

4. Juni 1921

Es wurde zur Kenntnis genommen:

3. Zur Frage der Arbeit der Menschewiki.

Es wurde beschlossen:

3. a) Es ist eine Kontrollkommission, bestehend aus den Genossen Unschlicht oder Menshinski, Preobraschenski¹⁾ (vom Volkskommissariat für Bildung), Michailow²⁾ vom ZK, zu schaffen. Die Aufgabe der Kommission ist es, Materialien zur Frage der bürgerlichen konterrevolutionären Kräfte unter der Studentenschaft und ihrer Agitation zu sammeln sowie eine Reihe von Maßnahmen für ihre systematische Bekämpfung zu erarbeiten.

b) Der Gesamtrussischen Tscheka wird die Direktive erteilt, den Kampf gegen die Menschewiki in Anbetracht der Verstärkung ihrer konterrevolutionären Tätigkeit³⁾ zu aktivieren.

Der Genosse Unschlicht oder der Genosse Menshinski haben in 2 Wochen vor dem Politbüro Bericht zu erstatten.

Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus,
Fond 17, Abt. 3, Ablage 174, Bl. 1, nach einer Kopie

¹⁾ E. A. Preobraschenski war Mitglied des Kollegiums des Volkskommissariats für Bildung.

²⁾ W. M. Michailow war Sekretär des ZK der KPR(B).

³⁾ Im Zusammenhang mit dem Beschluß des Politbüros des ZK der KPR(B) führte die Gesamtrussische Tscheka eine Reihe von Maßnahmen zur Aktivierung des Kampfes gegen die konterrevolutionäre Tätigkeit antisowjetischer Parteien, insbesondere der Partei der Menschewiki, durch. Am 25. und 30. Juni 1921 sandte die Verschlusabteilung der Gesamtrussischen Tscheka an die örtlichen Außerordentlichen Kommissionen ein Fernschreiben mit der Forderung, ihre Aufmerksamkeit auf die illegale antisowjetische Tätigkeit der Mitglieder der Parteien der Menschewiki und der rechten Sozialrevolutionäre zu richten. Im Fernschreiben vom 25. Juni 1921 wurde festgestellt, daß „durch die Verschlusabteilung der Gesamtrussischen Tscheka eine Reihe von Fakten gegenseitiger Dienste zwischen den rechten Sozialrevolutionären und den Menschewiki hauptsächlich auf dem Gebiet der Verbindung zwischen ihren Parteiorganisationen festgestellt wurden. Konkret bestehen diese Dienste darin, daß aus dem Zentrum mit Parteaufträgen in die Randgebiete reisende Menschewiki bzw. Sozialrevolutionäre Treffs mit Sozialrevolutionären bzw. Menschewiki durchführen und nebenbei Literatur transportieren. Menschewistische Drucker führen Bestellungen der Sozialrevolutionäre aus, drucken Aufrufe, Flugblätter u. a.“ Die Außerordentlichen Kommissionen der Gouvernements wurden